



Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (m/w/d) für den Jugendtreff Hockstraße

Die Stadt Aschaffenburg versteht sich als bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Das **Amt für Kinder, Jugend und Familie** hat die Aufgabe in der Unterstützung und Förderung junger Menschen sowie ihrer Familien. Es ist verantwortlich für die Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben im Bereich Kinder- und Jugendhilfe, einschließlich der Beratung, Betreuung und Unterstützung von Familien, der Sicherstellung des Kinderschutzes sowie der Koordination und Steuerung der vielfältigen Angebote und Maßnahmen im Jugendhilfebereich.

Im **Jugendkulturzentrum (JUKUZ)** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die o.g. **Teilzeitstelle mit 35 Wochenstunden** zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Erfahrung in **Entgeltgruppe S 11b TVÖD** (je nach Erfahrungsstufe und persönlichen Voraussetzungen von 3.513,57 € bis 3.920,11 € brutto im Monat).

Genauere Informationen zur Vergütung finden Sie unter:

[Entgelttabelle TVÖD SuE 2026](#)

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- pädagogische Planung & Betreuung sowie Sicherstellung der Öffnungszeiten des Jugendtreffs Hockstraße
- Planung und Umsetzung von Freizeit-, Bildungsangeboten und zielgruppengerechten Projekten
- Mitwirkung an und bei der Organisation von Veranstaltungen der Einrichtung
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Treffs, inkl. Kommunikation mit Jugendlichen
- Verwaltung der Finanzen des Jugendtreffs und Vermietung der Räumlichkeiten
- Begleitung und Anleitung von Praktikanten & Ehrenamtlichen

Folgende Voraussetzungen ist zu erfüllen:

- abgeschlossenes Studium der sozialen Arbeit / Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder eines vergleichbaren Studiengangs (z. B.: Pädagogik, Erziehungswissenschaften)

Wir erwarten weiterhin:

- Erfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Begeisterungsfähigkeit und Offenheit
- Bereitschaft auch in den Abendstunden, in den Schulferien und am Wochenende zu arbeiten
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- EDV Kenntnisse MS Office
- Führerschein Klasse B

Für Bewerberinnen und Bewerber, die nach 1970 geboren sind ist zudem ein Nachweis über Masernschutz oder Masernimmunität erforderlich.

Ein Nachweis der Infektionsschutzbelehrung (nach § 42 und § 43 Infektionsschutzgesetz) muss vor Arbeitsbeginn vorliegen.

Wir bieten:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- gute Work-Life-Balance
- vielfältige Weiterbildungsangebote
- Betriebssportangebote
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsvorsorge
- eine zusätzliche Altersversorgung durch die Zusatzversorgungskasse Bayern
- Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- vermögenswirksame Leistungen
- einen Zuschuss zum Job- oder Deutschlandticket (20 €/Monat) und die Möglichkeit zum Fahrradleasing



Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (m/w/d) für den Jugendtreff Hockstraße

- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12. sowie ein halber freier Tag am Faschingsdienstag
- Ferienbetreuung sowie Betriebskita für Kinder städtischer Mitarbeiter*innen

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise über Ihre Berufs- und Studienabschlüsse
- qualifizierte Arbeitszeugnisse
- Nachweis über Ihren Führerschein
- ggf. Nachweis Masernschutz oder Masernimmunität
- ggf. Nachweis der Infektionsschutzbelehrung

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Kenntnisse im Beschäftigtenverhältnis bis zur Entgeltgruppe S 11b TVöD. Bei anderen Studiengängen als Sozialpädagogik / Soziale Arbeit muss die Eingruppierung individuell geprüft werden. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bei. Nähere Informationen zur Stadt Aschaffenburg als Arbeitgeber sowie Hinweise bezüglich Ihrer persönlichen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf www.aschaffenburg.de.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **10.05.2026** direkt über unser Bewerberportal auf www.aschaffenburg.de/stellenanzeigen. Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungen außerhalb des Portals (insbesondere E-Mail-Bewerbungen) leider nicht möglich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

bei fachlichen Fragen:

Frau Jennifer Haas

Tel. 06021 / 330 1957

Amt für Kinder, Jugend und Familie

bei Fragen zum Bewerbungsprozess:

Frau Patricia Ayala Vega

Tel. 06021 / 330 1251

Bewerbung@Aschaffenburg.de

Personalamt

Stadt Aschaffenburg | Personalamt | Postfach 10 01 63 | 63701 Aschaffenburg